

Inhalt

Vorwort	XI
Erster Teil: Einführung	1
§ 1 Grundlegung und Überblick	1
A Die Aufgabe der alttestamentlichen Exegese	1
B Imagination und methodische Anleitung im Vor- gang exegetischer Arbeit	3
I. Stellenwert und Grenze methodischer Anlei- tung	3
II. Der Einsatz von Phantasie und Imagination	4
III. Ertrag	8
C Überblick über die Methoden der alttestament- lichen Exegese	9
I. Der Bestand an Methoden	9
II. Gruppierung der Methoden	9
III. Interdependenz der Methoden	12
IV. Charakterisierung der einzelnen Methoden	12
§ 2 Allgemeine Literaturhinweise zur exegetischen Arbeit	15
Zweiter Teil: Methoden	23
§ 3 Textkritik	23
A Die Aufgabe	23
B Erläuterungen zu Fragestellung und Methodik ...	24
I. Verhältnis zur Literarkritik	24
II. Die Arbeitsschritte	24
III. Grundsätze für die textkritische Entscheidung ..	26
C Ertrag	28
D Literatur	28
§ 4 Literarkritik	30
A Die Aufgabe	30
I. Die übergreifende Frage nach dem Werdegang eines alttestamentlichen Textes	30
II. Bestimmung der Aufgabe der Literarkritik	32
III. Terminologie	33
B Erläuterungen zu Fragestellung und Methodik ...	33
I. Die Frage nach der literarischen Integrität eines Textes	33
II. Methodische Grundsätze für die Frage nach der literarischen Integrität eines Textes	34
III. Die Frage nach den größeren literarischen Zusammenhängen	37
C Ertrag	38
D Literatur	38
§ 5 Überlieferungsgeschichtliche Fragestellung	40
A Die Aufgabe	40
I. Bestimmung	40

	II. Terminologie	40
B	Erläuterungen zu Fragestellung und Methodik ...	41
	I. Verhältnis zur Literarkritik	41
	II. Überlieferungsgeschichtliche Vorgänge	42
	III. Methodische Leitfragen für den analytischen Arbeitsgang	44
	IV. Der synthetische Arbeitsgang	45
	V. Anwendungsbreite der überlieferungsgeschicht- lichen Fragestellung	45
C	Ertrag	46
	I. Einsicht in Entstehung und Wandlungen einer Überlieferungseinheit in mündlicher Tradition	46
	II. Überlieferungsgeschichte als Aktualisierungs- vorgang	46
	III. Überlieferungsgeschichte als Geschichte von Religion und Glauben Israels	47
	IV. Zugang zu historischen und religionsgeschicht- lichen Daten	47
D	Literatur	48
§ 6	Redaktionsgeschichtliche Fragestellung	50
A	Die Aufgabe	50
B	Erläuterungen zu Fragestellung und Methodik ...	50
	I. Verhältnis zur Literarkritik	50
	II. Redaktionsgeschichtliche Vorgänge	51
C	Ertrag	54
	I. Einsicht in die Wandlungen eines Textes in schriftlicher Tradition	54
	II. Redaktionsgeschichte als Aktualisierungsvorgang	54
	III. Redaktionsgeschichte als Geschichte des Glaubens in Israel	54
D	Literatur	54
§ 7	Formgeschichtliche Fragestellung	56
A	Die Aufgabe	56
	I. Die übergreifende Frage nach den Voraus- setzungen eines Textes bzw. seiner Textstufen	56
	II. Ausgangspunkt	56
	III. Bestimmung	60
	IV. Terminologie	60
B	Erläuterungen zu Fragestellung und Methodik ...	62
	I. Teilfragen	62
	II. Zur Frage nach der sprachlichen Gestaltung ...	62
	III. Zur Gattungsbestimmung	64
	IV. Zur gattungsgeschichtlichen Frage	66
	V. Zur Frage nach dem Sitz im Leben	67
	VI. Anwendungsbereich	70
C	Ertrag	70
	I. Ertrag der Frage nach der sprachlichen Gestal- tung und Ertrag der Gattungsbestimmung	70
	II. Ertrag der gattungsgeschichtlichen Frage	71
	III. Ertrag der Frage nach dem Sitz im Leben	71
D	Literatur	72

Anhang: Zusammenfassende Stellungnahme zu W. Richters Methodenlehre »Exegese als Literaturwissenschaft«	74
§ 8 Traditionsgeschichtliche Fragestellung	77
A Die Aufgabe	77
I. Ausgangspunkt	77
II. Bestimmung	78
III. Terminologie	79
B Erläuterungen zu Fragestellung und Methodik ...	80
I. Abgrenzung von der überlieferungsgeschichtlichen Fragestellung	80
II. Bereiche traditionsgeschichtlichen Fragens ...	81
III. Das Erkennen geprägter Sachgehalte	83
IV. Die vorstellungsgeschichtliche Fragestellung ..	84
V. Traditionsgeschichte als historischer Vorgang ..	88
VI. Traditionsgeschichte und Motivgeschichte ...	89
C Ertrag	90
I. Erfassung des Aussageprofils eines Textes	90
II. Einsicht in Zusammenhänge	91
D Literatur	91
§ 9 Bestimmung des historischen Ortes	93
A Die Aufgabe	93
B Erläuterungen zu Fragestellung und Methodik ...	93
I. Die Datierung eines Textstücks	93
II. Das zeitgeschichtliche und soziale Umfeld eines Textstücks	94
III. Identifizierung der im Text genannten äußeren Gegebenheiten	95
IV. Die Bestimmung von Verfasser und Adressat ..	96
V. Zur historisch-materialistischen Interpretation alttestamentlicher Texte	97
C Ertrag	98
D Literatur	98
Dritter Teil: Ziel	99
§ 10 Interpretation als historische Sinnbestimmung des Textes	99
A Die Aufgabe	99
B Verhältnis zu den methodischen Fragestellungen ..	103
C Erläuterungen zur Durchführung	104
I. Die Interpretation des Textes in seinem jeweiligen Gestaltungsstadium	104
II. Die Interpretation des Textes in seinem alttestamentlichen Werdegang	109
D Überlegungen zum historischen Sinn des Textes in Ansehung unserer Gegenwart	111
E Die Übersetzung des Textes	112
F Literatur	113

Vierter Teil: Exemplarische Anwendung	115
§ 11 Der Vorgang exegetischer Arbeit am Beispiel Gen 28,10–22	115
A Erste, vorläufige Übersetzung des hebräischen Textes	115
B Beobachtungen	116
I. Vorstellung des Textes als Bestandteil der heutigen Welt	116
II. Vorstellung des Textes als Bestandteil seiner historischen Welt	117
C Methodengeleitete Arbeitsgänge	124
I. Textkritik	125
II. Die Frage nach dem Werdegang des Textes	126
III. Die Frage nach den Voraussetzungen der Textstufen von Gen 28,10–22	135
D Die Interpretation als historische Sinnbestimmung des Textes Gen 28,10–22 auf seinen verschiedenen Wachstumsstufen	142
I. Die einzelnen Überlieferungsstufen	142
II. Der alttestamentliche Werdegang	144
III. Überlegungen zur Sinnbewegung des Textes in Ansehung unserer Gegenwart	144
Anhang: Literatur zur exemplarischen Durchführung der exegetischen Bearbeitung eines Textes ..	145